



Interessengemeinschaft der forstlichen Verbände, Vereine und Gewerkschaften
in Niedersachsen

Pressemitteilung

Forstleute, Waldbesitzer und Forstunternehmer haben sich in der Niedersächsischen Allianz für Wald und Forstwirtschaft vereint und üben Kritik am Niedersächsischen Weg!

Am 30. Juli trafen sich Vertreter der Niedersächsischen Allianz für Wald und Forstwirtschaft im Wald von Rixförde.

Norbert Leben, Präsident vom Niedersächsischen Waldbesitzerverband begrüßt die Anwesenden. Er stellt eingangs noch einmal den Kern der Kritik heraus: „Bis heute vertritt die Landesregierung die Auffassung, dass der Privatwald von den Vereinbarungen zum „Niedersächsischen Weg“ nicht betroffen ist. Dabei ist offenkundig, dass etliche Inhalte gravierende Auswirkungen haben werden. Insbesondere Vereinbarungen zur Förderung forstlicher Maßnahmen können die Handlungsfähigkeit privater Forstbetriebe erheblich einschränken.“ so Leben.

Dirk Schäfer, Vorsitzender vom Bund Deutscher Forstleute Niedersachsen, kritisiert den Stil des Zustandekommens des Niedersächsischen Weges: „Das gab es noch nie: eine Landesregierung die unter der Androhung des Volksbegehrens Artenschutz in der Landwirtschaft vor Bündnis 90/Die Grünen und einem Naturschutzverband einknickt. Es wurden leider einseitige Forderungen auch zum Wald akzeptiert ohne überhaupt das Gespräch mit den forstlichen Interessenverbänden zu suchen.“ Jochen Hansmann von der IG Bauen, Agrar und Umwelt erinnert daran, dass selbst der Waldbeirat – eigens vom Landwirtschaftsministerium zu seiner eigenen fachlichen Beratung gegründet – schlicht übergangen wurde.

Die Anwesenden trafen sich in der Nähe alter, uriger Eichen. Dieter Pasternack, Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, verweist auf die Leistungen des Waldes für Natur- und Artenschutz: „Schon immer war der Wald Rückzugsraum für viele Tier- und Pflanzenarten – so wie hier die alten Eichen Lebensraum bieten, weil sie im Laufe der Jahrhunderte von den Waldbesitzern nicht gefällt sondern geschützt wurden. Dafür wollen wir auch künftig einstehen.“ Hanns-Heinrich Köhler, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst, ergänzt: „Wald und Forstwirtschaft sind für viele Familienbetriebe eine wichtige wirtschaftliche Existenzgrundlage. So wie in der

Mitglieder:

- Waldbesitzerverband Niedersachsen
- Landesforstbeirat
- Bund Deutscher Forstleute
- IG BauenAgrarUmwelt Landesvertretung Niedersachsen
- Arbeitsgemeinschaft Rohholz e.V.
- Arbeitsgemeinschaft forstwirtschaftlicher Lohnunternehmer Niedersachsen
- Familienbetriebe Land und Forst Niedersachsen
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- Nordwestdeutscher Forstverein
- Frauen im Forstbereich e.V.
- Zentralverband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden in Niedersachsen e.V.
- Verband Deutscher Forstbauschulen e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft, Landesgruppe Niedersachsen e.V.

Sprecher:

- Norbert Leben
- Dirk Schäfer

Niedersächsische Allianz für Wald und Forstwirtschaft



Interessengemeinschaft der forstlichen Verbände, Vereine und Gewerkschaften
in Niedersachsen

Landwirtschaft Ökoleistungen finanziell entschädigt werden, so muss dies auch im Wald möglich sein.“

Die kurze Waldwanderung führt zu einem Mischbestand. Die Stämme mächtiger, hundertjähriger Douglasien heben sich über das Kronendach von Buchen, Roteichen und Lärchen. Vor diesem imposanten Hintergrund versammeln sich die Vertreter der Allianz. Sie wollen zeigen, wie ein wirtschaftlich wie ökologisch wertvoller Bestand aussehen kann. Michael Sudwischer von der AG Rohholz stellt dabei heraus: „Der „Niedersächsische Weg“ führt zu massiven Einschränkungen bei der Holzversorgung niedersächsischer Unternehmen. Gerade Nadelholz ist für unsere Gesellschaft ungemein wichtig – speziell die Douglasie stellt im Klimawandel eine wichtige Zukunftsbaumart dar. Nadelholz ist für das wirtschaftliche Überleben von Industriebetrieben und Waldbesitzern unverzichtbar und leistet einen wichtigen Beitrag zur Kohlenstoff Speicherung etwa beim Bauen mit Holz, das man ja auch in Niedersachsen fördern will.“

Dr. Maurice Strunk von der Arbeitsgemeinschaft forstlicher Lohnunternehmer unterstützt ihn und verweist darauf, dass Forstwirtschaft im Ländlichen Raum Arbeitsplätze sichert: "Forstunternehmer führen im Privat- und Landeswald den weitüberwiegenden Teil der Arbeit in Waldpflege und Holzernte durch. Hierzu stellen sie gut ausgebildetes Fachpersonal bereit und haben Millionenbeträge in moderne Geräte und Maschinen investiert. Der Niedersächsische Weg und noch viel mehr das Volksbegehren Artenvielfalt gefährden die Existenz dieser Familienbetriebe!"

Die Vertreter der Allianz sind sich dabei einig: es ist empörend, wie wortbrüchig Naturschutzverbände bei der Verhandlung des Niedersächsischen Weges vorgegangen sind: Im Waldbeirat des Landes haben sie Positionen mitgetragen, die sie nun ablehnen! Zudem wird an dem Volksbegehren Artenschutz – das gerade mit Bezug zum Wald viele Unwahrheiten enthält - unverändert festgehalten.

Dirk Schäfer hebt hervor: „Angesichts der Klimaszenarien müssen wir die Möglichkeit behalten die von der Wissenschaft als anbauwürdig und damit auch ökologisch vertretbaren Baumarten aus Übersee in Mischung mit heimischen Baumarten pflanzen zu können.“ Gemeinsam mit Jochen Hansmann weist er aber auch darauf hin, dass ein solcher Waldbau Sorgfalt, Kenntnis und Zeit erfordert. Angesichts von 50% Personaleinsparungen bei den Forstleuten Niedersachsens sind die Voraussetzungen dafür auf den meisten Flächen nicht mehr gegeben.

Mitglieder:

- Waldbesitzerverband Niedersachsen
- Landesforstbeirat
- Bund Deutscher Forstleute
- IG BauenAgrarUmwelt Landesvertretung Niedersachsen
- Arbeitsgemeinschaft Rohholz e.V.
- Arbeitsgemeinschaft forstwirtschaftlicher Lohnunternehmer Niedersachsen
- Familienbetriebe Land und Forst Niedersachsen
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- Nordwestdeutscher Forstverein
- Frauen im Forstbereich e.V.
- Zentralverband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden in Niedersachsen e.V.
- Verband Deutscher Forstbauschulen e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft, Landesgruppe Niedersachsen e.V.

Sprecher:

- Norbert Leben
- Dirk Schäfer

Niedersächsische Allianz für Wald und Forstwirtschaft



Interessengemeinschaft der forstlichen Verbände, Vereine und Gewerkschaften
in Niedersachsen

Zum Abschluss ergreift noch einmal Norbert Leben das Wort: „Die Landesregierung betont wie wichtig es ist, den „Niedersächsischen Weg“ gemeinsam zu gehen. Wir praktizieren eine Forstwirtschaft mit positiver Wirkung auf die Biodiversität und wollen den „Niedersächsischen Weg“, nicht verhindern. Wir erwarten aber, uns aktiv in seine Gestaltung einbringen zu können!“

Die Forderungen der Allianz sind in dem beigefügten Positionspapier „Was tut Not für den Niedersächsischen Wald“ zusammengefasst.

Für Nachfragen:

Norbert Leben, 0171/4809823
Dirk Schäfer, 0170/6317523

Mitglieder:

- Waldbesitzerverband Niedersachsen
- Landesforstbeirat
- Bund Deutscher Forstleute
- IG BauenAgrarUmwelt
Landesvertretung Niedersachsen
- Arbeitsgemeinschaft Rohholz e.V.
- Arbeitsgemeinschaft forstwirtschaftlicher
Lohnunternehmer Niedersachsen
- Familienbetriebe Land und Forst
Niedersachsen
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- Nordwestdeutscher Forstverein
- Frauen im Forstbereich e.V.
- Zentralverband der
Jagdgenossenschaften und Eigenjagden
in Niedersachsen e.V.
- Verband Deutscher
Forstbauschulen e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße
Waldwirtschaft, Landesgruppe
Niedersachsen e.V.

Sprecher:

- Norbert Leben
- Dirk Schäfer